

Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Hörsaal 9 statt (siehe Lageplan unten)

Achtung: 29. Oktober 2007 • Hörsaal 10

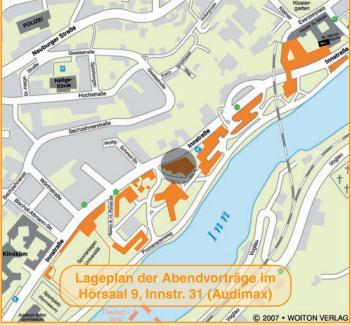
Eintritt GeoComPass

THEMA und SPECIAL € 2,50 • ermäßigt € 1,50 HIGHLIGHT € 5,00 • ermäßigt € 2,50 REPORT € 1.50

Der Reinerlös der Veranstaltung GeoComPass REPORT kommt den Studierenden der Geographie der Universität Passau zugute.

Als GeoComPass MITGLIED haben Sie freien Eintritt zu allen Vortragsveranstaltungen.

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu kurzfristigen Änderungen des Veranstaltungsprogramms auf der Homepage www.geocompass.de



GeoComPass

Geographische Gesellschaft Passau e.V. www.geocompass.de

Präsident: Prof. Dr. Werner Gamerith Innstraße 40 • D-94032 Passau Tel.: +49 (0)851 509-2731 oder 509-2733

Fax: +49 (0)851 509-2732 • E-Mail: info@geocompass.de Sparkasse Passau • BLZ: 74050000 • Konto-Nr.: 9020835 Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma ICUnet.AG Auflage: 1.500 Grafik + Layout: Erwin Vogl



Herzlich willkommen bei

GeoComPass

Veranstaltungsprogramm im Winter 2007/08

THEMA

Mo, 22.10.2007

Gebrauchsanweisung für Katalonien

HIGHLIGHT

Mo, 29.10.2007

HS 10

Unterwegs in Ägypten – Impressionen zwischen 1970 und heute

SPECIAL

Mo, 12.11.2007

Die Alpen ohne Gletscher – Szenario oder absehbare Wirklichkeit?

THEMA

Mo. 03.12.2007

Monaco – ein Kleinstaat der Superlative

REPORT

Mo, 17.12.2007

Tunesien – von Souks, Sand und Sebkhas

THEMA

Mo, 28.01.2008

Die Kanaren – junge Inseln im östlichen Atlantik













Gebrauchsanweisung für Katalonien

Lesung mit Michael Ebmeyer (Berlin)
Kooperationsveranstaltung mit Bücher Pustet



Katalonien ist 2007 Gastland der Frankfurter Buchmes se. Aus diesem Anlass präsentieren GeoComPass und Bücher Pustet den Berliner Künstler Michael Ebmeyer mit einer Lesung aus seinem neuesten Buch "Gebrauchsanweisung für Katalonien".

schaften, Anglistik und Kulturwissenschaft in Tübin gen und Barcelona. Seine Tätigkeitsfelder sind vielfäl ig: Michael Ebmeyer ist Schriftsteller, Hörspielautor und

Musiker, Mitwirkender bei Theaterveranstaltungen, war von 1999 bis 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Tübin gen und arbeitet heute auch als Übersetzer und Text redakteur. Mit seinem jüngsten Werk führt Michael EBMEYER den Leser (und den Zuhörer) in die Welt von Miró, Dalí und Gaudi, in ein Land, das einst ein eigener mächtiger Mittelmeerstaat war und dann zwischen Spanien und Frankreich aufgeteilt wurde. Und selbstverständlich wird auch von Barcelona, der wohl verspieltesten Metropole Europas, die Rede sein.

Unterwegs in Ägypten – Impressionen zwischen 1970 und heute: Vom Berg Sinai zum Tal der Könige und von Alexandria bis Abu Simbel

Helmut R. SCHULZE (Heidelberg)

Ägypten ist heute eines der populärsten Reiseländer.

Das war nicht immer so. Vor allem nach dem Sechs

Tage Krieg lag das Land am Boden. 1970 lernte Helmut R. Schulze Ägypten das erste Mal kennen. Seitdem hat er das Land auf vielen Reisen bis in die letzten Winkel bereist. Dabei entstanden Bilder, die heute zum großen Teil nicht mehr zu machen sind.

Begleiten Sie Helmut R. SCHULZE mit dem Auto von Alexandria bis Assuan beiderseits des Nils und auf einer

der schönsten Schiffsreisen zwischen Denderrah, Abidos, Luxor, Esna, Edfu und Komombo bis Assuan. Erleben Sie den Sonnenaufgang im Tal der Könige und vor den Kolossalfiguren in Abu Simbel. Streifen Sie mit ihm über den Viehmarkt in Luxor und den Basar in Assuan. Im Zeitraffer wird die Verlegung der Tempel der Insel Philae dokumentiert, die sonst im Assuansee versunken wären. Hinzu kommen Abstecher in die westliche Wüste und die Halbinsel Sinai, mit ihrem weltberühmten Kloster und dem gleichnamigen Berg.

Helmut R. Schulze ist Autor der Biographie des ermor deten ägyptischen Staatspräsidenten Anwar El Sadat, den er sechs Jahre lang zu allen wichtigen Stationen auf seiner Suche nach dem Frieden begleitete. Dazu gehörte auch die Eröffnung des acht Jahre lang ge sperrten Suez Kanals und dessen Vorgeschichte. Die Gäste dieses GeoComPass HIGHLIGHTs sind eingeladen, Helmut R. Schulze auf dieser Ägypti schen Reise zu beoleiten.

Die Alpen ohne Gletscher – Szenario oder absehbare Wirklichkeit?

Prof. Dr. Heinz Slupetzky (Salzburg)

"Der Klimawandel macht sich in den Alpen bereits bemerkbar, und Anpassungsmaßnahmen sind von größter Bedeutung". So steht es im OECD Bericht 2007. Der zweite Teil des IPCC Berichts vom Mai 2006 ist der noch dramatischere: Er enthält das Szenario der zu erwartenden Konsequenzen der Klimaerwärmung. Die Alpen sind besonders anfällig für den Klimawandel, die Erwärmung in jüngster Zeit betrug hier das Dreifache gegenüber dem weltweiten

Durchschnitt. Die Jahre 1994, 2000, 2002 und 2003 waren die wärmsten in den Alpen in den letzten 500 Jahren.

Die Wissenschaft bemüht sich um möglichst gesicherte Aussagen über die Eintrittswahrscheinlichkeit von möglichen Szenarien in der Zukunft. Die Forscher sind dabei in der Regel um Objektivität bemüht. Immer wieder gegenteilige und polarisierende Meldungen machen es dem Einzelnen schwer: Was stimmt nun wirklich? Noch immer pendelt die mediale Dis kussion von "Alles schon einmal da gewesen" bis zu "Horrorszenarien" mit einem vielfältigen Spektrum dazwischen. Ob verharmlosend oder über treibend: Im Hintergrund geht es um Interessen.

Faktum ist: Ein unübersehbares Zeichen einer vor sich gehenden Erwär mung in den Alpen (und weltweit) ist der Gletscherrückgang seit 1850. Etwa ein Jahrhundert lang wurde dies als ein natürlicher Vorgang angese hen. Je besser die Wissenschaft die Zusammenhänge Klima/Gletscher und Mensch/Umwelt entschlüsselte und die Prozesse und Kausalketten verstand, umso mehr verschob sich die Ansicht in Richtung Mensch als Verursacher, ja "Täter".

Als Forscher "am kalten Puls der Gletscher" seit einem halben Jahrhundert hat man Freud, das war der Vorstoß der Alpengletscher um 1980, und Leid, das ist der rasche und verstärkte Abbau der Eismassen seit 1982, erlebt. Nicht digital mit Beamer, sondern mit klassischen (und sehenswerten) Großformatdias können Sie den Geographen und Glaziologen begleiten, wenn er die Frage zu beantworten versucht: Hat der letzte Satz eines Requiems für die Alpengletscher schon begonnen?

Prof. Dr. Heinz SLUPETZKY, Jahrgang 1940, war bis 2005 Professor am Fachbereich Geographie und Geologie der Universität Salzburg. Er zählt zu den renommiertesten Gletscherforschern und Hochgebirgsgeographen in Europa. Schon von Kindheit an bekam er Kontakt zur hochalpinen Welt mit ihrem "ewigen" Eis; seine Eltern waren über viele Jahre Pächter der Rudolfshütte bei Uttendorf im Pinzgau (Salzburger Land). Sein beruflicher Weg schließt nahtlos an diese frühen Erfahrungen an: 1960 Beginn der Gletschermessungen im Bereich der Rudolfshütte, dann Studium der Geographie und seit 1965 eine Universitätslaufbahn als wissenschaft licher Assistent, Professor und schließlich Leiter der Abteilung für Glet scher und vergleichende Hochgebirgsforschung der Universität Salzburg.

Prof. SLUPETZKYS Interesse gilt allen Gletschern dieser Welt. Zu seinen meistbeachteten Forschungsreisen zählt die abenteuerliche Expedition nach Franz Josef Land 1991. Seit Frühjahr 2002 bekleidet Prof. SLUPETZKY ehrenamtlich die Funktion des Ersten Vorsitzenden der Sektion Salzburg des Oesterreichi schen Alpenvereins und leitet damit die Geschicke einer alpinen Vereinigung mit mehr als 11.500 Mit

Monaco – ein Kleinstaat der Superlative

Prof. Dr. Alfred PLETSCH (Marburg)

Mit einer Fläche von weniger als zwei Quadratkilometern zählt das Fürstentum Monaco selbst unter den Klein staaten der Welt zu den Zwergen. Auf diesem kleinen Territorium ballen sich über 32.000 Einwohner, was Monaco zu einem der am dichtesten bevölkerten Länder der Erde macht. Der sprichwörtliche Wohl stand des Fürstentums beruht im Wesentlichen auf seiner Funktion als Steuerparadies. Betrachtet man die heutige Situation, so mag man kaum glauben, dass

Monaco Mitte des 19. Jahrhunderts noch als eine der ärmlichsten Gegenden entlang der Mittelmeerküste beschrieben wurde. Der Vortrag zeichnet die we sentlichen historischen Entwicklungslinien nach und geht detailliert auf die heutige Bevölkerungs und Wirtschaftsstruktur ein. Dabei werden auch die Be sonderheiten der Territorial und Stadtentwicklung beleuchtet. Ein Ausblick auf künftige Entwicklungs möglichkeiten und ihre Grenzen bildet den Abschluss.



Tunesien - von Souks, Sand und Sebkhas

Ein multimedialer Exkursionsbericht von Studierenden der Geographie der Universität Passau

Tunesien, der kleinste Staat des Maghreb, ist ein Land der Gegensätze. Die Gebirgszüge und Ebenen im maritimen Norden und Nordosten prägen das Land schaftsbild mit artenreicher mediterraner Vegeta tion und vielfältiger Landnutzung üppig blühende Macchien und Eichenwälder wechseln sich ab mit ausgedehnten Olivenhainen und intensiv bewirt schafteten Sonderkulturflächen mit Wein, Obst und

Gemüse aller Art. Die Märkte der küstennahen Bereiche

mit ihrem orientalisch mediterranen Flair bieten ein reichhaltiges Angebot an lokalen Produkten und fangfrischem Fisch. Die Uferpromenaden vieler Küstenstädte zeichnen mit Hotelkomplexen einerseits modern, ande rerseits auch in unterschiedlichen Stadien des Verfalls verschiedene Epochen der Tourismusentwicklung nach.

Südwärts tritt die zunehmende Trockenheit als prägendes Element in den Vordergrund: die karge Steppenlandschaft ist durchsetzt mit schroffen Bergriegeln, weit ausgreifenden Schwemmfächern, Salztonebenen und schließlich am Übergang zur Sahara die ersten großen Dünenfelder des Grand Erg. Wasser gilt als wichtigstes Gut, und auch heute noch kon zentrieren sich die Siedlungsbereiche der Wüste auf Oasenstandorte, in

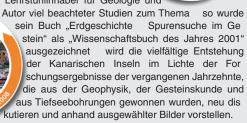
denen noch immer die traditionellen Wirtschaftsformen zu finden sind, die aber auch immer mehr Touristen auf der Suche nach dem Mythos "Wüste" anlocken.

Die Exkursionsteilnehmer wollen Sie auf eine multi mediale Reise durch die faszinierende Vielfalt Tune siens mitnehmen und versuchen, Ihnen natur und kulturgeographische Aspekte abseits einschlägiger Touristenrouten zu liefern Gruppenbild mit Schnee mann inbegriffen!

Die Kanaren – junge Inseln im östlichen Atlantik

Prof. Dr. Peter ROTHE (Mannheim)

Rechnen die Kanarischen Inseln, zumindest geolo gisch, zu Afrika, auch wenn sie politisch zu Spanien zählen? Oder handelt es sich um rein vulkanische Inseln, die dem Atlantischen Ozean entstammen? Der Vortrag beleuchtet vorrangig diese Fragen zur geologischen Entstehung und Entwicklung der Inseln Fragen, deren Antworten nur im stei nigen Inneren der Kanaren zu finden sind. Der Referent, emeritierter Lehrstuhlinhaber für Geologie und



GeoComPass und Naturwissenschaftlicher Verein Passau

Der Naturwissenschaftliche Verein Passau ist einer der ältesten Vereine seiner Art in Bayern. 2007 wird mit Sonderveranstaltungen und Veröffent lichungen das 150 Jahr Jubiläum begangen.

Aus dieser langen Tradition heraus vertritt der Verein ein breites Spektrum an Arbeitsfeldern, die in der Schriftenreihe des Vereins in bedeutenden Veröffentlichungen dokumentiert sind. Aktuell bestimmen Botanik und Zoo logie die Tätigkeiten des Vereins, oft verbunden mit lokalen und regiona len Naturschutzprojekten. Der Aktionsradius schließt neben Bayerischem Wald auch angrenzende Landschaftsräume bis zu den Alpen ein.

Die Aktivitäten des Vereins umfassen derzeit jährliche Veranstaltungen mit jeweils etwa vier Vorträgen und Exkursionen sowie die Herausgabe der Zeitschrift "Der Bayerische Wald". Die Zeitschrift erscheint pro Jahr in einer Doppelnummer oder zwei Einzelheften mit thematisch breit gefächerten Beiträgen.

GeoComPass möchte in den kommenden Wochen und Monaten gerne auf die Veranstaltungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Passau hin weisen. Mittelfristig soll die Programmkooperation weiter vertieft werden. An dieser Stelle soll zunächst auf die 150 Jahr Feier des Naturwissen schaftlichen Vereins am Freitag, 12. Oktober 2007 aufmerksam gemacht werden (siehe Programm, S. 8). Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.



Jubiläumsveranstaltung 150 Jahre Naturwissenschaftlicher Verein Passau

Freitag, 12. Oktober 2007 • 16.00 Uhr Großer Rathaussaal • Altes Rathaus Stadt Passau

Grußworte
Gudrun Dentler



(1. Vorsitzende des Naturwissen schaftlichen Vereins Passau)

Vertreter der Stadt Passau Vertreter des Landkreises Passau

Prof. Dr. Walter Schweitzer
Prof. Dr. Werner Gamerith

(Rektor der Universität Passau) (Präsident von GeoComPass)

Festvorträge

Prof. em. Dr. h.c. Peter Finke (Netzwerk der naturwissenschaftlichen Vereinigungen in Mitteleuropa NNVM)

"Vom Dach zum Netz: Neue Perspektiven für die naturwissenschaft

"Vom Dach zum Netz: Neue Perspektiven für die naturwissenschaft lichen Vereine"

Dr. Willy Zahlheimer (Regierung von Niederbayern)
"Botanik in Passau. Die Pflanzenwelt und ihre Erforscher seit 1800"

Schlusswort

GeoComPass im Sommer 2008

GeoComPass SPECIAL

Moskau – Stadtentwicklung unter alten und neuen Zaren

Prof. Dr. Sebastian LENTZ (Leipzig) • 05. Mai 2008

GeoComPass THEMA

Venedig, Italien – Venice, Los Angeles – Venetian, Las Vegas

Das Original und seine amerikanischen Ableger

Prof. Dr. Werner GAMERITH (Passau) • 26. Mai 2008

GeoComPass REGIONAL

Nationalpark Bayerischer Wald 21. Juni 2008

GeoComPass THEMA

Malta: Umweltressourcen in einem kleinen Inselstaat – Problem oder Chance?

Prof. Dr. Jörg Bendix (Marburg) • 07. Juli 2008

Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für Sommer 2008

Wer ist GeoComPass?

GeoComPass, die Geographische Gesellschaft Passau e.V., wurde am 28. Februar 2005 gegründet und ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. GeoComPass möchte geographisches Wissen auf vielen Ebenen fördern und verbreiten und bietet dazu ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Dazu zählen wissenschaftliche Vorträge und Exkursionen sowie die Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen. Auch die finanzielle Unterstützung geographisch relevanter Projekte, Aufgaben und Vorhaben in Passau, Niederbayern und im benachbarten Ausland zählt zu den Anliegen von GeoComPass. Darüber hinaus setzt sich GeoComPass zum Ziel, den Austausch mit anderen geographischen Institutionen im In- und Ausland zu pflegen. Weiterhin unterstützt GeoComPass die Anliegen und Ziele der Universität Passau. Eine detaillierte Selbstbeschreibung findet sich in der Vereinssatzung, die von der Homepage www.geocompass.de geladen oder bei GeoComPass angefordert werden kann.

GeoComPass bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das GeoComPass-Programm setzt sich aus verschiedenen Kategorien zusammen:

GeoComPass THEMA



Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und benachbarten Fächern zu einem regionalen oder allgemeinen Schwerpunktthema (jeweils drei Semester, von Sommer 2007 bis Sommer 2008 "Mittelmeerraum"). Geo-ComPass THEMA findet in aller Regel montags, jeweils um 19 Uhr, statt. Bei der Auswahl der Vorträge wird nicht nur großer Wert auf die Aktualität des Themas gelegt, sondern auch auf eine ansprechende und auch für Nichtwissenschaftler verständliche Darbietung, die durch eindrucksvolles Bildmaterial unterstützt sein muss.

GeoComPass SPECIAL

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und ihren Nachbarfächern zu ausgewählten und aktuellen Themen außerhalb des regionalen Schwerpunkts. GeoCom-Pass SPECIAL findet in aller Regel montags, jeweils um 19 Uhr, statt und versucht, einen spezielleren Blick auf die wissenschaftliche Geographie und ihre Nachbargebiete zu richten, ohne dabei in einem unverständlichen Wissenschaftsjargon zu enden. Auch in GeoComPass SPECIAL referieren ausgewiesene Experten und greifen dabei auf exzellentes Anschauungsmaterial zurück.



GeoComPass UNTERWEGS



Geographische Exkursionen unter fachkundiger Leitung ins In- und Ausland. In aller Regel steht GeoComPass UNTERWEGS unter einem Leitthema oder einem aktuellen Bezug, die sich mit dem Exkursionsziel in besonderer Weise verbinden. Für das Sommerprogramm 2008 sind wieder mehrere UNTERWEGS-Veranstaltungen im In- und Ausland in Planung.

GeoComPass SCHULE

Lehrerfortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit dem Fach Geographie der Universität Passau



Wer ist GeoComPass?



GeoComPass REGIONAL

Forum für Projekte, Werkstattberichte, Präsentationen, Diskussionen und viele weitere Veranstaltungen, die sich auf die Stadt Passau und die Regionen Niederbayern – Bayerischer Wald oder Oberösterreich (Inn-, Hausruck-, Mühlviertel) beziehen

GeoComPass REPORT

Studierende berichten in multimedialen Präsentationen von Exkursionen oder stellen aktuelle Projekte aus Studium und Lehre vor. 2007 führt GeoComPass REPORT in eines der afrikanischen Länder am Mittelmeer, nach Tunesien ("Souks, Sand und Sebkhas").





GeoComPass EVENT

Gemeinsame Aktivitäten zu besonderen Anlässen – Semesterschluss, Jahresende – je nach Jahreszeit, Interesse und Resonanz "outdoor" oder "indoor"

GeoComPass HIGHLIGHT

Besondere Jubiläen, Anlässe oder Gelegenheiten verdienen besondere Veranstaltungen. GeoComPass will dazu herausragende Referentinnen und Referenten gewinnen. Im Winter 2007/08 wird der bekannte Photojournalist Helmut R. Schulze zu einer photographischen Rundreise durch Ägypten einladen. Mit weit über 50 Reisen an den Nil und als jahrelanger photographischer Begleiter des Präsidenten Sadat kennt Helmut R. Schulze Ägypten in allen Details, vom Mittelmeer bis an die Grenze zum Sudan, von den Oasen der Sahara bis zu den Korallenstränden des Roten Meeres.



GeoComPass MITGLIED

Jede natürliche oder juristische Person kann GeoComPass MITGLIED werden. Die Mitgliedschaft beinhaltet

- freien Eintritt zu allen Veranstaltungen (davon ausgenommen ist GeoComPass UNTERWEGS)
- bevorzugte Teilnahme bei GeoComPass UNTERWEGS
- regelmäßige Informationen aus dem Fach Geographie der Universität Passau
- ermäßigten Bezug aller Schriftenreihen des Selbstverlages Fach
 GEOGRAPHIE der Universität Passau
- alle Mitgliedervorteile innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Geographie (z.B. reduzierte Tagungsgebühr für den Deutschen Geographentag, Rabatte bei verschiedenen Verlagsprodukten, etc.)

Ein Antrag auf Mitgliedschaft (Beitrittsformular) findet sich in diesem Programmfolder. Beitrittsformulare können auch von der Homepage www.geocompass.de geladen werden.

* * * * * Jahresmitaliedsbeitrag * * * * *

regulär: € 20,- • ermäßigt: € 10,- • Familienmitgliedschaft: € 30,-

Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e.V.,

Innstraße 40 • D-94032 Passau, als

ordentliches Mitglied	förderndes Mitglied
 Jahresmitgliedsbeitrag € 20,– Jahresmitgliedsbeitrag € 10,– Jahresmitgliedsbeitrag € 30,– Jahresmitgliedsbeitrag € 	(Studierende)** (Familienmitgliedschaft) (förderndes Mitglied, mind. € 25,–)
Name, Vorname:	
Geburtsdatum:	
Titel:	Beruf:
Straße:	
PLZ/Ort:	
Tel. privat:	dienstlich:
E-Mail:	
Heimatanschrift (bei Studierenden):	
(Ort, Datum)	(Unterschrift)
Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich GeoComPass eine jederzeit widerrufbare ERMÄCHTIGUNG zum Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags**.	
Bankinstitut:	
Konto-Nr.:	BLZ:
Kontoinhaber:	
(Ort, Datum)	(Unterschrift)

Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den Jahresmit-

gliedsbeitrag verpflichtend.



Unsere Dienstleistungen

Interkulturelle Strategieberatung

Potenzialanalyse

· Der richtige Mitarbeiter für internationale Aufgaben

Trainings und Coachings

- Optimale Vorbereitung auf internationale Geschäftkontakte
- · Erfolgreiche Wiedereingliederung nach Auslandsaufenthalten
- · Begleitung von bi- und multikulturellen Teams

Expatriate Support Services

- · Internationale Mitarbeiterportale
- · Internet-basiertes E-Learning und Blended Learning

Wir über uns

Die ICUnet.AG wurde 2001 gegründet und wird heute von Dr. Fritz Audebert, Jürgen Eckel und Linn Warzelhan geleitet. Mit dem Wissen um die Bedürfnisse international agierender Unternehmen und einer langjährigen Auslandserfahrung gestalten sie die Zukunft der ICUnet.AG.

Für unsere Kunden arbeiten Menschen, die Dank ihrer verschiedene Qualifikationen ein einzigartiges interdisziplinäres Team bilden. Diese innovative Geschäftsidee und ihre erfolgreiche Umsetzung und Weiterentwicklung wurden durch höchste Auszeichnungen und Preise honoriert.

